

Deutschlands beste Ausbilder in 2020

Spitzenbewertung für das Klinikum Wahrendorff

Sehnde, 16. Oktober 2020

Zum dritten Mal in Folge zählt das Klinikum Wahrendorff zu Deutschlands besten Ausbildern. Ausgezeichnet wurde das Fachkrankenhaus für die Seele in diesem Jahr mit der Spitzenbewertung von fünf Sternen. „Noch ein Stern mehr als im vergangenen Jahr“, freut sich der Kaufmännische Leiter Timo Rittgerodt, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Klinikums. „Das ist eine tolle Anerkennung für unsere Talentförderung und dem, was wir möglich machen.“

Die Sterne sind Ergebnis einer Studie des Wirtschaftsmagazins Capital und fassen zusammen, welches Unternehmen künftigen Azubis die besten Aussichten bietet. Gemeinsam mit den Personalmarketingexperten von Territory Embrace und der Talentplattform Ausbildung.de wurden bundesweit Unternehmen befragt und beurteilt, in denen gesamt über 138.000 Auszubildende in das Berufsleben starteten. Aktuell sind es 151 Auszubildende im Klinikum Wahrendorff. Bewertet wurden die Kriterien Betreuung, Lernen im Betrieb, Erfolgchancen, Digitalisierung und Innovation und das Ausbildungsmarketing.

„Wir legen großen Wert darauf, unseren Auszubildenden im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung eine hohe Chance der Weiterbeschäftigung zu bieten“, fasst Rittgerodt zusammen. Das gilt für die Pflegeberufe ebenso wie für die kaufmännischen, technischen und handwerklichen Berufsausbildungen im Klinikum Wahrendorff. Die zukünftigen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner erlernen die umfassenden Grundlagen der Pflege von Menschen in den unterschiedlichen Lebensphasen. Die Heilerziehungspfleger lernen die pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung von Menschen mit Behinderungen. Schwerpunkt bildet die psychiatrische Pflege im klinischen Bereich und in der Eingliederungshilfe. Aber auch andere Ausbildungsberufe spielen im Klinikum Wahrendorff eine wichtige Rolle. Das Klinikum Wahrendorff steht für Vielfalt, mit einem großen Angebotsspektrum für die Patienten sowie den Bewohner. Dafür werden auch Kaufleute im Gesundheitswesen, Hauswirtschaftskräfte, Floristen, Fachinformatiker für Systemintegration, Maler und Lackierer sowie Gärtner in Zier- und Pflanzenbau ausgebildet.

So gehören zum Klinikum Wahrendorff nicht nur ein großer Klinik- und Heimbereich, sondern auch mehrere Tochterunternehmen und Partner. Eine Küche, eine Gärtnerei, ein Reinigungsunternehmen und eine Firma für Krankentransporte und Patiententransfer. Die Akademie für Pflege und Soziales (APS) übernimmt die Aus-, Fort- und Weiterbildung. „Wer Sorge trägt, dass man da schnell die Orientierung verliert, kann beruhigt sein“, so Rittgerodt. „Wir profitieren in vielen Bereichen von unserer Größe, setzen aber ganz klar auf kleine und überschaubare Teams, die sich zusammen Halt geben.“

Die theoretische Pflegeausbildung in der APS findet in kleinen Klassen mit familiärer Atmosphäre statt. Lernprozesse können individuell begleitet werden. Auch während der Praxisphasen im Klinikum Wahrendorff ist eine intensive und individuelle Betreuung durch hauptamtliche Praxisanleiter und engagierte Ausbilder sichergestellt.

Neben der aktuellen Auszeichnung von Capital als bester Ausbilder, zeichnet Kununu das Klinikum Wahrendorff als „Top Company“ und „Open Company“ aus. Die Magazine Brigitte und Eltern listen das Klinikum wiederholt zu den besten Arbeitgebern für Frauen und zu den besten Unternehmen für Familien. Wer das Klinikum Wahrendorff kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, vor seiner Berufswahl hier eine Hospitation zu machen. Mehr Informationen gibt es unter: www.karriere.wahrendorff.de

Die vollständigen Ergebnisse der Capital-Studie finden sich hier: <https://www.capital.de/karriere/das-sind-deutschlands-beste-ausbilder-in-2020>



Timo Rittgerodt arbeitet mit den Fachteams kontinuierlich an Konzepten zur Einarbeitung und Bindung der Mitarbeitenden. Schon am ersten Tag soll es vor Ort für die Neueinsteigenden bekannte Gesichter geben. (Foto: Klinikum Wahrendorff/Martin Bargiel)

Akademie für Pflege und Soziales.

Die Akademie für Pflege und Soziales (APS), mit Sitz in Hannover, fördert als gemeinnütziges Unternehmen die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. Die APS ist staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und Ausbildungsstätte für die generalistische Pflegeausbildung und die Heilerziehungspflege. www.aps-hannover.de

Das Klinikum Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrendorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrendorff.de

Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 683 Betten und Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Das Klinikum Wahrendorff ist mit 1.400 Mitarbeitenden einer der größten regionalen Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region. www.wahrendorff.de